



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

per E-Mail an den
Bezirksausschusses - 07 Sendling-Westpark
Herrn Günter Keller
Vorsitzender

Meindlstr. 14
81373 München

MOR-GB2.11

80313 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Implerstr. 9

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:
[REDACTED]

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

21.12.2021

Konzept für den Radverkehr im Westpark

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03057 des Bezirksausschusses 07 - Sendling-Westpark
vom 28.09.2021

Sehr geehrter Herr Günter Keller,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark wurde dem Mobilitätsreferat zur federführenden Bearbeitung zugeleitet. Darin bitten Sie um ein Konzept für den Radverkehr im Westpark. Dazu können wir Ihnen folgenden Sachstand mitteilen:

Die Daten, die als Grundlage des BA-Antrags dem MOR zur Verfügung gestellt wurden, sind Erhebungsdaten der Initiative „Verkehrs-Fakten“. Diese stellte im Juli dieses Jahres mittels einer TOPO-Box Messungen der Radverkehrszahlen des Radverkehrs im Westpark am östlichen Fuß der Brücke über den Mittleren Ring an. Das MOR wurde nun aufgefordert, diese Ergebnisse zu bewerten.

Bewertung der Erhebungsdaten und ihrer Durchführung:

Seitens des Mobilitätsreferats ist eine Beurteilung der vorgelegten Zahlen bzgl. ihrer Validität nicht möglich, da uns das Erhebungsdesign und die technische Umsetzung nicht bekannt sind. Bei der Erhebung mittels TOPO-Boxen ist zu beachten, dass die Standortwahl und insbesondere die Anbringung des Geräts von entscheidender Bedeutung für die Messergebnisse sind. Relevant ist hierbei, in welcher Höhe und Winkel die TOPO-Box zur

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

Geh-/Fahrbahn angebracht wurde, um eine belastbare Mengenerfassung und Geschwindigkeitsmessung der Fahrzeuge (hier Fahrräder) im Bereich des Radarfelds zu erreichen. Zudem ist wichtig, dass keine störenden Elemente oder Reflexionen im Umfeld der TOPO-Box die Ergebnisse beeinflussen. Da die Zuverlässigkeit von Messungen bei Geschwindigkeiten unter 20 km/h ebenso wie bei Pulkbildung der Fahrzeuge nicht ausreichend gegeben ist, ist die Einhaltung der o. a. Rahmenbedingungen bei Messung des Radverkehrs mit TOPO-Boxen umso wichtiger.

Das Mobilitätsreferat wird darum, selbstverständlich in enger Abstimmung mit dem Bezirksausschuss 7, eigene Erhebungen im Westpark durchführen, um auf dieser Basis eine gesicherte Beurteilung des Radverkehrs wie im Antrag gefordert vorzunehmen. In einem weiteren Schritt kann dann über ggf. erforderliche einzelne oder konzeptionelle Maßnahmen entschieden werden.

Bewertung der Unfallzahlen im Westpark:

Nach Durchsicht der polizeilich gemeldeten Unfallzahlen ist im Westpark keine außergewöhnliche Gefahrensituation erkennbar. In den Jahren 2011 bis 2020 gab es in dem Bereich, in dem von der Initiative Verkehrs-Fakten Messungen durchgeführt wurden (hier: je ca. 250 Meter östlich wie westlich der Brücke) je zwei Unfälle zwischen Radfahrer*innen und Fußgänger*innen, einen Unfall zwischen zwei Radfahrer*innen (im wesentlichen Teil) sowie sieben Alleinunfälle von Radfahrer*innen (auf beiden Seiten). Alle Beteiligten blieben dabei leichtverletzt. Mit zwölf polizeilich erfassten Unfällen in zehn Jahren kann der Bereich daher nicht als Unfallschwerpunkt eingeschätzt werden. Bei ausschließlicher Betrachtung des genauen Messpunkts der Mittleren-Ring-Brücke ergaben sich im Zeitraum 2011 bis 2020 zwei polizeilich dokumentierte Alleinunfälle und zwei Unfälle zwischen Rad- und Fußverkehr.

Es wird darauf hingewiesen, dass diese Zahlen nur das objektive (und von der Polizei erfasste) Sicherheitsgeschehen widerspiegelt, das vom subjektiven Sicherheitsempfinden der Fußgänger*innen, die sich in diesem Bereich bewegen, abweichen kann.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 03057 kann entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

■ [REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]
[REDACTED]
[REDACTED]

[REDACTED]

gez.

[REDACTED]

Geschäftsbereichsleiterin Verkehrs- und Bezirksmanagement